

Eichberg-Oberriet, Altstätten, Rebstein-Marbach

Der Kirche den Rücken kehren?

Viele tun es. Aus Frust, Enttäuschung oder weil sie meinen, Kirche sei überholt. Man kann der Kirche vieles vorwerfen: zu starr, zu politisch, zu wenig relevant. Und doch bleibt oft unklar, was „Kirche“ eigentlich ist. Ein Gebäude? Eine Institution? Oder sind es vielleicht eher die Menschen, die an der guten Botschaft der Hoffnung festhalten?

Kirche ist nicht perfekt - weil Menschen nicht perfekt sind. Aber Kirche ist auch nicht tot. Wer hinschaut, entdeckt Zeichen von Leben. Überraschend deutlich zeigt sich das derzeit in England und Wales. Dort, wo die Kirchen jahrzehntelang leerer wurden, wächst nun etwas Neues: das sogenannte „Quiet Revival“ - die stille Erweckung.

Eine aktuelle Studie der Bible Society zeigt: Der monatliche Kirchgang in England und Wales ist seit 2018 um erstaunliche 56% gestiegen. Besonders junge Menschen - die Generation Z - finden neu Zugang zum Glauben. Nicht laut, nicht spektakulär, sondern still, persönlich und verbind-



lich. Sie suchen Sinn, Gemeinschaft und geistliche Tiefe. Und sie finden sie - in der Kirche. Das „Quiet Revival“ ist kein Massenphänomen, aber ein Hoffnungsschimmer. Es erinnert uns daran, dass Glaube nicht von Trends abhängt. Dass Gott Menschen berührt - auch heute noch. Und dass Kirche dort lebendig wird, wo Menschen sich von Christus ergreifen lassen. «Auch bei uns erleben wir, wie Menschen neu

fragen, suchen und sich auf den Weg machen - sei es bei den Alphalivetreffen, bei der Taufe im alten Rhein, in persönlichen Gesprächen oder beim gemeinsamen Gebet.»

Bei genauerer Betrachtung ist Gottes Wirken auch heute noch sichtbar.

Vielleicht ist es an der Zeit neu hinzuschauen. Nicht auf das, was fehlt, sondern auf das, was wächst. Nicht auf die Mängel der Kirche, sondern auf die Kraft des Evangeliums. Denn Kirche beginnt dort, wo Herzen wieder brennen. Gott selbst spricht durch den Propheten Jermia:

«**Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt. Und ich werde mich von euch finden lassen, spricht der HERR.**» (Jer 29,13-14a)

Vielleicht ist genau das der Anfang eines neuen Aufbruchs - auch bei uns. Auch bei dir?

Pfarrer Raphael Molina, Altstätten

Gottesdienste

Eichberg-Oberriet		Altstätten	Rebstein-Marbach
Sonntag 5. Oktober	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg Predigt: Heinz-Dieter Neef mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Hansurs Walder	9.30 Uhr Gottesdienst in Rebstein Predigt: Pfr. Hansueli Walt
Sonntag 12. Oktober	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet mit Kathrin Bürki, Aktion Weihnachtspäckli Predigt: Pfrn. Ute Neef mit Fahrdienst anschliessend Kirchenkaffee	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Hansurs Walder	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Marbach Predigt: Pfr. Renato Tolfo Anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag 19. Oktober	10 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Eichberg mit Abendmahl, musikalische Gestaltung durch den Gemischten Chor Eichberg Predigt: Pfrn. Ute Neef mit Fahrdienst ab 11 Uhr Suppentag in der Mehrzweckhalle	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Präd. Luca Zanotti Kinderhüte	10.30 Uhr ökum. Familien-Gottesdienst zum Erntedank in Rebstein Liturgie: Pfr. Renato Tolfo und Elias Meile Musik: Kirchenchor Anschliessend Mittagessen
Sonntag 26. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Pfr. Martin Böhringer mit Fahrdienst	10 Uhr Roli-Familiengottesdienst Predigt: Pfr. Raphael Molina Anschliessend Pastaplausch	9.30 Uhr ökum. Familien-Gottesdienst, Abschluss der ökum. Kinderstadt Liturgie: Pfr. Renato Tolfo, Pfr. Hansueli Walt, Sozialdiakon Lucas Kägi und Religionspädagogin Timea Sekeres Anschliessend Kirchenkaffee

Eichberg-Oberriet



Evang. Kirchgemeinde
Eichberg-Oberriet

Pfarramt	Pfrn. Ute Neef 071 755 14 86 E-Mail u.neef@ref-eichberg-oberriet.ch
Präsident	Marc Steiger 071 755 07 92 E-Mail m.steiger@ref-eichberg-oberriet.ch
Sekretariat	Jasmin Tersteeg 071 761 26 43 E-Mail j.tersteeg@ref-eichberg-oberriet.ch
Sozialdiakonin	Yvonne Steiger 071 760 07 43 E-Mail y.steiger@ref-eichberg-oberriet.ch
www.ref-eichberg-oberriet.ch	

Wir gratulieren

Lisbeth Brönemann-Frieden

Studeweg 15 in Eichberg, feiert am 8. Oktober
ihren 84. Geburtstag.

Martha Lindenbergs-Strasser

Tännelistrasse 9a in Montlingen, feiert am
17. Oktober ihren 88. Geburtstag.

Elsbeth Eberle-Tischhauser

Feldhofstrasse 4 in Oberriet, feiert am
24. Oktober ihren 87. Geburtstag.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen
einen glücklichen Festtag sowie ein gesegnetes
neues Lebensjahr.

Veranstaltungen

KAFI HAND UND HERZ

Montag, 6. Oktober, 14 Uhr
im Kirchgemeindehaus in Oberriet

Besinnliche Eingangsworte, Kaffee und Kuchen, Zeit für Gespräche und Spiele sowie Stricken für die Kleiderstuben und die Aktion Weihnachtspäckli der christlichen Ostmission.

GOTTESDIENST MIT INFORMATION ZUR AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI

Sonntag, 12. Oktober, 10 Uhr
im Kirchgemeindehaus in Oberriet
Kathrin Bürki informiert über das eindrückliche und wertvolle Engagement der christlichen Ostmission in Osteuropa und die Aktion - Weihnachtspäckli. Anschliessend sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen.

**ERNTEDANK-GOTTESDIENST
UND SUPPENTAG**
Sonntag, 19. Oktober
Erntedank - Gottesdienst 10 Uhr
in der Kirche Eichberg
mit Abendmahl, musikalische Gestaltung durch den Gemischten Chor Eichberg



**anschliessend Suppentag ab 11 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Eichberg**
Eine feine Gerstensuppe mit Wiernerli und ein leckeres Dessertbuffet erwarten euch. Es gibt eine Hüpfkirche für die Kinder.
Die Musikgruppe «Trio Helewie» wird in der Mehrzweckhalle musizieren.
Alle Einnahmen des Erntedank-Gottesdienstes und des Suppentages gehen volumnäiglich zu gunsten der Hilfsorganisation ADENN (Mitarbeiterin Sonja Lehmann).
Alle (auch nicht Gottesdienstbesucher:innen) sind herzlich zum Suppentag eingeladen.



Mitteilungen

WEIHNACHTSPÄCKLI-AKTION

Es werden auch in diesem Jahr Weihnachtspäckli für Not leidende Familien in Osteuropa gesammelt. Mittlerweile werden jedes Jahr über 100.000 Päckli, nach einer genauen Inhaltsliste für Kinder und Erwachsene gepackt. Im letzten Jahr waren es aus unserer Gemeinde 140 Weihnachtspäckli. Die COM organisiert einen Teil der Sammlung und dessen Transport und Verteilung vor Ort. Die Päckli werden persönlich verteilt durch lokale Mitarbeitende in Ost- und Südosteuropa.

Mit einem Weihnachtspäckli bringen Sie grosse Freude in den dunklen Alltag eines Kindes, einer erwachsenen Person oder einer ganzen Familie in Osteuropa. Es werden auch diesem Jahr wieder gut erhaltene Kleider gesammelt.

Hinweise für den Inhalt der Päckli siehe unter:
<https://www.weihnachtspaeckli.ch/>



ABGABE DER WEIHNACHTSPÄCKLI UND KLEIDER

Dienstag, 04. November, 14 bis 16 Uhr
Samstag, 8. November, 14 bis 16 Uhr
beide Termine finden im Kirchgemeindehaus in Oberriet statt.

Kontaktperson Päckli

Yvonne Steiger, Eichberg, 078 793 40 96

Kontaktperson Kleider

Mina Geisser, Oberriet, 071 761 10 85

KINDERWOCHE

Montag 13. Oktober bis Donnerstag 16. Oktober, 14 – 17 Uhr bei der Kirche in Eichberg
Kontakt: Yvonne Steiger

PFEFFERSTERN-ANGEBOTE FÜR OBERSTUFE

Mittwoch, 22. Oktober, 14 - 16.30 Uhr
Kürbis schnitzen im evangelischen Kirchgemeindehaus in Marbach

Mittwoch, 29. Oktober, 14 - 16.15 Uhr
Heimbewohner eine Freude bereiten im Huus Feldhof in Oberriet

RÜCKBLICK ORGELWOCHE KIDS



Das Wochenende vom Samstag, 30. August und Sonntag, 31. August war gefüllt mit Orgeltönen im Kirchgemeindehaus in Oberriet. Fünf Kinder bauten, unter der Anleitung von der Organistin Birgit Steiner, eine kleine Orgel auf. Die Augen leuchteten, als endlich der Blasebalg eingebaut wurde und die ersten Töne dann erklangen. Im Sonntagsgottesdienst wurde die Orgel aktiv benutzt.

Altstätten



Pfarramt

Pfr. Hansurs Walder
Telefon 071 757 83 81

Pfr. Raphael Molina
Telefon 071 757 83 86

Diakonat

Telefon 071 757 83 82
Fax 071 757 83 80

Sekretariat

E-Mail info@ref-altstaetten.ch
Telefon 071 757 83 83
Fax 071 757 83 80

www.ref-altstaetten.ch

Amtswochen

bis 22.10.: Pfr. Hansurs Walder
ab 23.10.: Pfr. Raphael Molina

Andachten und Abendmahlsfeiern

Dienstag, 28. Oktober, 15.45 Uhr,
Andacht im Haus Blumenfeld

Freitag, 31. Oktober, 10 Uhr,
Andacht mit Abendmahl im Haus Viva
Freitag, 31. Oktober, 15.15 Uhr,
Andacht in der Kapelle des Hauses
Sonnengarten

Amtshandlungen im September

Aus diesem Leben wurde abberufen und bestatet:

Am 26. September
Aldo Riganti, im 87. Altersjahr

Getraut wurden:

Am 13. September
Gian Haller und Lena Sophia Haller Küng

Spezielle Anlässe

FRAUENGRUPPEN

MuKi-Treff

Montag, 20. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr, im KGH,
Kontaktperson:
Renate Weber, 077 456 20 77

Frauentreff «time-out-door»

Freitag, 17. Oktober, 18.30 Uhr
Kontaktperson: Sandra Berger, 071 755 19 18
Anmeldung erforderlich! Infos und
Anmeldeformular auf der Homepage.

TREFF• Ü60

Montag, 13. Oktober, 14 Uhr, im KGH

FIRST STEPS - DANCE AND MORE

Montag, 13. Oktober, 19 Uhr, im KGH

THEATERWORKSHOP VON ARTNET

Freitag, 17. Oktober, 18 Uhr, im KGH in Grabs

STADTGEbet

Montag, 20. Oktober, 19 Uhr, in der FEG

ACADEMY

Donnerstag, 23. und 30. Oktober, 20 Uhr, im KGH

EGGPUNKT-MITTAGSTISCH

Mittwoch, 29. Oktober, 12 Uhr, im KGH

BILD KUNST WORT VON ARTNET

Donnerstag, 30. Oktober, 9.45 Uhr, im Zitpunkt-kafi, Gams

Erlebniswelt Kirche

SONNTAGSCHULE

Sonntag, 19. Oktober, 9.30 Uhr, im KGH

JUNGSCHAR

Samstag, 25. Oktober, 14 Uhr,
im KGH

JUGENDGRUPPEN

Samstag, 25. Oktober, 20 Uhr,
Boxästopp Special

YOUTHALPHA-SCHNUPPERABEND

Samstag, 18. Oktober, 19 Uhr und 1. November, 18 Uhr, im KGH

LICHTERFEST UND PRAISE&PRAY

Freitag, 31. Oktober, 17.30 Uhr, im KGH

Weihnachtspäckliaktion

Auch dieses Jahr schicken wir wieder Päckli für notleidende Menschen in Osteuropa! Praktische Mithilfe, Geld und Naturalienspenden sind sehr willkommen. Auch fertige Päckli kann man bei uns abgeben. Infos zum Projekt findet man auf www.weihnachtspaeckli.ch. Kontakt: Renate Weber, 077 456 20 77

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Pfarrwahlkommission erfolgreich eine geeignete Person für unsere vakante Pfarrstelle gefunden hat. Mit Semira Roth konnten wir eine junge, engagierte Pfarrerin gewinnen, die ihre Aufgabe am 1. Januar 2026 mit einem 80% Pensum antreten wird. Bis zu ihrer offiziellen Wahl durch die Kirchbürgerversammlung am 29.3.2026 ist Frau Roth befristet angestellt. Es freut uns sehr, dass wir im ausgetrockneten Stellenmarkt eine geeignete Person finden durften - und dazu noch eine junge Frau! Danke, dass auch Sie als KirchbürgerInnen zu einem guten Start für Semira Roth beitragen. im Namen der KirchenvorsteherInnschaft Roger Benz, Präsident

Kurzvorstellung von Semira Roth

Ich bin Semira Roth, 29 Jahre alt und komme aus der Nähe von Pforzheim (D) im schönen Nordschwarzwald. Seit fast fünf Jahren bin ich mit meinem Mann Daniel verheiratet. Mein Weg hat mich bisher von der badischen Landeskirche, in der ich aufgewachsen bin, zum Theologiestudium nach Basel mit Masterabschluss an der STH und schliesslich nach Baar (ZG) zu meiner ersten Pfarrstelle geführt. Eine Um-

strukturierung in der Gebietsaufteilung beim Arbeitgeber meines Mannes, dem christlichen Hilfswerk für verfolgte Christen «Open Doors», führt nun dazu, dass ich meine Pfarrstelle wechsle und wir die Freude haben, zu Ihnen nach Altstätten ins schöne St. Galler Rheintal ziehen zu dürfen. In meiner Freizeit reise ich sehr gerne, lese verschiedene Kulturen kennen und entdecke dabei die nahen und fernen Wunder dieser Welt.



Am Pfarrberuf begeistern mich bereits seit meiner Kindheit dessen Vielseitigkeit und die Arbeit im Begegnungsraum zwischen uns Menschen und Gott. Mich fasziniert dabei, wie Gottes Wort auf lebendige Weise unseren Lebensalltag erreichen und uns ermutigen und trösten, stärken und freisetzen kann. Es ist für mich ein Geschenk, Gottes Realität in die Wirklichkeit der Welt hineinsprechen zu dürfen - sowohl in der Wortverkündigung als auch im persönlichen Gespräch - und ich schätze es sehr, Menschen in verschiedenen Lebensphasen auf ihrem Lebensweg zu begleiten und sie in ihrem Glauben zu fördern. Ich freue mich bereits sehr auf die Zeit mit Ihnen und die Möglichkeit, Sie nächstes Jahr persönlich kennenzulernen!

Weihnachts - Generationenprojekt 2025 Altstätten

Für die ökumenische Familienweihnachtsfeier vom 24. Dez 2025 werden Kinder und Erwachsene gesucht, die gerne im Chor mitsingen! Für Kinder gibt es auch die Möglichkeit, im Theater mitzuwirken.

Es werden Lieder gesungen aus der „Zeller Weihnacht“ von Paul Burkhard.

Wir treffen uns zu fünf gemeinsamen Proben mit der Chorleiterin Christine Schneider.

Die Lieder können zudem zuhause angehört und geübt werden.

Die musikalische Begleitung übernimmt Bernhard Loss (Klavier, Orgel) und die Jugendmusik Altstätten unter der Leitung der Dirigentin Nina Stieger.

Proben:

Sa, 29. Nov von 9.30 bis 10.30 Uhr

Do, 4. / 11. / 18. Dez und Mo, 22. Dez jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr

Mi, 24. Dez, 15 Uhr Generalprobe

Mi, 24. Dez, 16.30 Uhr ökumenische Familien - Weihnachtsfeier, katholische Kirche Altstätten

Wir freuen uns über mitwirkende Kinder, Familien, Grosseltern und Einzelpersonen.

Alle sind willkommen, sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen!

Anmeldung und weitere Informationen bei Karin Buschor: k.buschor@schalt.ch

Rebstein-Marbach

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde



Rebstein-Marbach

Pfarramt Rebstein

Pfr. Renato Tolfo, 071 777 12 72
renato.tolfo@ref-rebstein-marbach.ch

Pfarramt Marbach

Pfr. Hansueli Walt, 071 777 11 13
hansueli.walt@ref-rebstein-marbach.ch

Sozialdiakon

Lucas Kägi, 078 708 34 19
lucas.kaegi@ref-rebstein-marbach.ch
(Bürozeiten: MI/DO von 9-17 Uhr)

Präsident

Philip Aerni, 071 525 11 94
philip.aerni@ref-rebstein-marbach.ch

Sekretariat

Susanne Heule, 071 508 52 63
sekretariat@ref-rebstein-marbach.ch
(Bürozeiten: MO/DI/DO von 13.30 bis 17.30 Uhr)

www.ref-rebstein-marbach.ch

Wir gratulieren herzlich

Folgende Mitglieder unserer Kirchgemeinde feiern in den kommenden Wochen einen hohen Geburtstag:

Graf Werner, Rebstein
Keller Margaretha, Rebstein
Kellenberger Hans-Peter, Rebstein
Nüesch Kurt, Rebstein
Sutter Adleheid, Rebstein
Schelling Ursel, Rebstein
Schenk Stefanie, Rebstein
Böniger Ernst, Rebstein
Gassner Nelli, Marbach
Hofmann Klara, Marbach

Amtshandlungen August

ABDANKUNG

Wir haben Abschied genommen am 5. September von Kurt Hohl, Rohnackerstrasse 7, Rebstein, im 65. Lebensjahr

«Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir nun leben oder sterben, wir gehören dem Herrn.» (Römer 14,8)

TAUFE

Am 31. August in Rebstein: Lars Keel, Sohn von Claudia und Christoph Keel, Mühlenstrasse 8, Rebstein

Veranstaltungen Rebstein

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Donnerstag, 2. Oktober, 11.15 Uhr,

Rest. Kreuz X Quer
Anmeldungen nehmen bis Montagabend, 18 Uhr entgegen:
Doris Barber, 071 777 23 29 und
Margrit Keller, 071 777 23 61

ÖKUM. KINDERFIIR

Dienstag, 21. Oktober, 15.45 Uhr,
kath. Kirche

FRAUEZMORGE

Mittwoch, 29. Oktober, 8.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

Veranstaltungen Marbach

FRAUENZMORGE

Dienstag, 14. Oktober, 9 Uhr, Kirchensaal
Thema: Manege frei- Familie Ebneter unterwegs mit dem Zirkus Monti

ÖKUM. HANDARBEITSRUNDE

Montag, 20. Oktober, 14 Uhr, Kirchensaal

Gemeinsame Anlässe

REMA BAMBINI

Mittwoch, 29. Oktober, 14 Uhr,
Kirchensaal Marbach

REMA KIDS & TEENS

Freitag, 31. Oktober, 16 Uhr,
Jugendraum Haus Sonnenhalde

Andacht im Geserhus

Donnerstag, 2. Oktober, 16.15 Uhr,
mit Pfr. Hansueli Walt

Donnerstag, 16. Oktober, 16.15 Uhr,
mit Pfr. Renato Tolfo

Donnerstag, 30. Oktober, 16.15 Uhr,
mit Pfr. Hansueli Walt

Informationen

AMTSANTRITT

Am 29. Juni ist Hansueli Walt an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung zum neuen Pfarrer mit einer 50%-Anstellung in unsere Gemeinde gewählt worden. Am 1. Oktober tritt er nun sein neues Amt an. Wir heissen Hansueli Walt und seine Familie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm. Bei verschiedenen Anlässen hatten wir schon die Gelegenheit ihn schon etwas näher kennenzulernen und sind überzeugt, dass wir gemeinsam auf gutem Weg sein werden. Wir sind gespannt auf die Impulse und Ideen, die er in der Gemeindearbeit einbringt.

AMTSEINSETZUNG

Die Amtseinsetzung von Hansueli Walt durch Vizedekanin Pfrn. Barbara Damaschke-Bösch findet am Sonntag, 16. November, im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der evang. Kirche Marbach statt. Anschliessend sind alle zu einem Apéro riche im Restaurant Krone eingeladen.

Die Kirchenvorsteuerschaft

VERTRAUT DEN NEUEN WEGEN, AUF DIE DER HERR UNS WEIST...

So heisst eines in einem meiner liebsten Lieder in unserem Gesangbuch (RG 843). Neue Wege beginnen für mich: Ich ziehe ins Rheintal und nehme im Oktober in der Kirchgemeinde Rebstein-Marbach meine Tätigkeit als Gemeindepfarrer auf. Ich gehe mit viel Vorfreude und vertrauensvoll auf diesen neuen Lebensabschnitt. Ich freue mich auf viele Begegnungen und das Unterwegssein mit Ihnen als Gemeinde – auf vertrauten Wegen und bei neuen Aufbrüchen. Wie schön ist es zu wissen und zu erfahren: Wir sind nicht allein auf unseren Wegen. Gott kommt uns auch selbst entgegen, heisst es im Lied. Unser Weg ist auch sein Weg. Er «wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht». Bis bald und mit herzlichen Grüßen

Hansueli Walt

PROJEKTCHOR

Singen macht glücklich und ist gesund. Das sind zwei gute Gründe, im Projektchor mitzusingen. Alle Singfreudigen jeden Alters, die für eine begrenzte Zeit ihre Stimmen erklingen lassen wollen, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Geleitet wird der Chor von unserer Kirchenmusikerin Karin Fend. Das nächste Chorprojekt startet Ende Oktober. Geprobt wird für den Auftritt am 1. Advent (30. November) im 9.30 Uhr Gottesdienst in Rebstein. Die Proben finden statt am 23. Oktober, 30. Oktober, 6. November, 13. November, 20. November und Hauptprobe am 27. November, jeweils um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Rebstein.

MEIN TOD, MEIN WEG?

HINTERFRAGEN-BEGLEITEN-VERSTEHEN

Zu dieser Veranstaltung lädt das Palliative Care Forum Rheintal ein:

Samstag, 25. Oktober 2025, von 10 bis 14 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus, Bergstrasse 8A, Rebstein

Zu den Themen Sterbegleitung und Sterbehilfe und den damit verbundenen ethischen, medizinischen und rechtlichen Fragestellungen informieren:

Dr. Maximilian Mölleney, Palliativmediziner, Alois Carnier, Freitodbegleiter Ostschweiz (Exit), Nik Goop, Palliativer Brückendienst, und Ute Latuski-Ramm, Pfarrerin ökumenische Fachstelle BILL.
mit Podiumsdiskussion moderiert durch Katharina Linsi, palliative ostschweiz.
Eintritt frei/Kollekte

ÖKUM. SENIORENAUSFLUG MARBACH



Bericht auf unserer Homepage.